



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2023

Freitag, den 26. Mai 2023

Nummer 21

Kinderferienprogramm 2023

Wer das Programm durch ein Angebot mitgestalten und bereichern möchte, kann sich ab sofort per Mail unter ov-karsee@wangen.de melden.

Einsendeschluss ist Montag, 26.06.2023



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 26. Mai 2023:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
Wangen, Tel: (07528) 6919

Samstag, 27. Mai 2023:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Sonntag, 28. Mai 2023:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
Wangen, Tel: (07522) 912392

Montag, 29. Mai 2023:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Dienstag, 30. Mai 2023:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
Isny, Tel: (07562) 97580

Mittwoch, 31. Mai 2023:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 2460

Donnerstag, 01. Juni 2023:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Freitag, 02. Juni 2023:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
Isny, Tel: (07562) 97580

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 02.06.2023

Redaktionsschluss: 26.05.2023, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Schließung Wertstoffhof am Dienstagvormittag, 30.05.2023

Am Dienstagvormittag, 30.05.2023, bleibt der Wertstoffhof am Südring wegen der Grüngutabholung durch die Entsorgungsfirma geschlossen. Die Grüngutabholung kann am Montag aufgrund des Feiertags nicht wie gewohnt stattfinden.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz vom 29.05. bis 02.06.2023

Montag:	Feiertag, geschlossen
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de
Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind an Öffnungstagen:

Dienstag:	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, Tel. 07506/254.



Terminübersicht Juni

Freitag, 02. Juni

Restmüll !!!

Dienstag, 06. Juni

Papiertonne

Biotonne

Mittwoch, 07. Juni

Die Kehrmaschine kommt nach Leupolz

14.00 Uhr - 16.00 Uhr Museum Ländliches Kulturgut geöffnet, Heimat- und Museumsverein, Dorfstadel

Dienstag, 13. Juni

20.00 Uhr Generalversammlung der LandFrauen (Anmeldung erforderlich), Gasthaus Hirsch

Donnerstag, 15. Juni

Restmüll

Vortrag: Naturheilkunde, Seniorenkreis, Gemeindehaus
20.00 Uhr Mitgliederversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Leupolz-Praßberg e.G., Gasthaus Hirsch

Freitag, 16. Juni

Dämmerschoppen, Musikkapelle, Herfatz

Dienstag, 20. Juni

Biotonne

Mittwoch, 21. Juni

14.00 Uhr - 16.00 Uhr Museum Ländliches Kulturgut geöffnet, Heimat- und Museumsverein, Dorfstadel

Donnerstag, 29. Juni

Restmüll

17:00 Uhr Dämmerschoppen, Hirsch

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 09.06.2023

Redaktionsschluss: 02.06.2023, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

VEREINSNACHRICHTEN LEUPOLZ



TSV LEUPOLZ 1980 E.V.



Die Abteilung QiGong des TSV Leupolz bietet an:
Einführungskurs QiGong für Interessierte
Dauer 10 Abende

Beginn Donnerstag den 15. Juni 2023

18:30 Uhr – 19:15 Uhr

in der Sporthalle Leupolz

Nichtmitglieder 30€ Mitglieder frei

Weitere Infos unter 07506 1261 oder mail:

ehhofmann@t-online.de

LANDFRAUEN LEUPOLZ



Einladung zur Generalversammlung der Landfrauen

Am Dienstag, den 13. Juni 2023 findet um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch in Leupolz die Generalversammlung der LandFrauen aus Leupolz statt.

Dazu sind alle Mitglieder und die, welche es werden möchten, herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, anschließend gemeinsames Essen
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Informationen von der Landfrauenarbeit
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wegen dem Essen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 10.06.2023 bei Vroni 07506-544 oder Anita 07522-21451 oder in die whatsapp-Gruppe.

Anträge zur Generalversammlung bitte schriftlich bis 05.06.2023 bei Vroni abgeben.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich das Vorstandsteam
Unsere Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. statt

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 34,00 Euro.



BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Karsee 29.05. - 02.06.

Montag:	Feiertag, Pfingstmontag
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/265 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de
Sprechzeiten unserer Ortsvorsteherin Frau Keller am Dienstag und Freitag nach Vereinbarung.

Terminübersicht

Mai

Donnerstag, 25. Mai

Feuerwehrprobe Gruppe 2

Mittwoch, 31. Mai

Die Kehrmaschine kommt nach Karsee

Juni

Donnerstag, 01. Juni

20.00 Uhr, Feuerwehr, Gesamtprobe, Oberhalden

Freitag, 02. Juni

Restmüll !!!

Dienstag, 06. Juni

Papiertonne

Biotonne

Sonntag, 08. Juni

Kirchengemeinde Karsee, Fronleichnam, Kirche/Prozession

Donnerstag, 15. Juni

20.00 Uhr, Feuerwehr, Gruppe 1, Oberhalden

Restmüll

Dienstag, 20. Juni

Biotonne

Donnerstag, 29. Juni

Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!!!

VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

SV KARSEE



Abt. Fußball

Karsee erleidet bitteren Rückschlag in Ettenkirch

Nach zuletzt drei Siegen in Folge wollten unsere Jungs heute auch in Ettenkirch nachlegen. Leider musste man kurzfristig

auf drei wichtige Stammkräfte verzichten was einige Umstellungen in der Hintermannschaft zur Folge hatte.

Von Beginn an wurde klar das es heute ein harter Brocken wird der für weitere Punkte aus dem Weg geräumt werden muß.

Ettenkirch begann forsch und Karsee fand erst einmal nicht wirklich zu seiner Linie. Dennoch hatte man in den ersten 30min zwei drei gute Möglichkeiten zur Führung welche aber nicht effektiv genug zu Ende gespielt wurden. Ettenkirch wurde mitte der ersten Hälfte immer dominanter und machte in der 42min das 1:0. Karsee war richtig geschockt und hatte in den nächsten 7min richtig Glück und einen bärenstarken Benni Diem zwischen den Pfosten der gleich drei Chancen der Hausherren nacheinander gerade noch so an die Latte lenken konnte. Nach der Pause änderte sich das Bild. Karsee übernahm langsam das Komando und Ettenkirch beschränkte sich auf blitzschnelle gut vorgetragene Konter. Es entwickelte sich eine offen Partie mit Chancen auf beiden Seiten.

In der 80min war es dann endlich soweit. Lukas Beu tankte sich auf der Außenbahn super durch und bediente Felix Kränzle mustergültig so dass dieser den 1:1 Ausgleich erzielen konnte. Nun setzte Karsee alles auf eine Karte und wollte unbedingt den Sieg. In der 83min war es dann fast soweit. Pirmin Diem setzte sich im Strafraum gekonnt gegen die Ettenkircher Hintermannschaft durch und scheiterte im letzten Augenblick am stark parierenden Keeper.

Karsee öffnete nun komplett um den möglichen Dreier noch zu erlangen, doch hierbei ging der Schuß im warsten Sinne des Wortes nach hinten los, denn die Heimelf schaffte in der 89min durch einen Volleyschuß nach guter Flanke den 2:1 Siegtreffer. Vielleicht hätte man von Trainerseite aus mit dem Punktgewinn zufrieden sein müssen und nicht bedingungslos auf Sieg spielen dürfen, aber hätte, hätte, Fahrradkette..... Nach dem Spiel ist man immer schlauer und somit heißt es jetzt Mund abputzen und die Jungs auf das nächste Heimspiel gegen Eriskirch einzuschwören um dort wieder zurück in die Erfolgsspur zu gelangen. In diesem Sinne..... Sorry für den Punktverlust aber auf geht's Karsee lasst uns zusammen am kommenden Sonntag den nächsten Heimsieg erkämpfen!!!!

Karsee verliert zweites Spiel in Folge und erleidet somit einen herben Rückschlag in Sachen Nichtabstieg

Der Fußballgott war heute kein Karseer! So kann man die Partie einfach kurz zusammenfassen. Für die, die es aber etwas genauer wissen wollen.....

Unser Team begann stark. Hatte in der ersten Viertelstunde mehrere gute Balleroberungen im zentralen Mittelfeld, konnte aber aus den entstehenden Chancen kein Kapital schlagen. Ganz anderst die Gäste, die praktisch aus dem Nichts in der 20min per Strafstoß in Führung gingen.

Karsee versuchte dennoch weiter nach vorn zu spielen und kam ebenfalls durch einen an Pirmin Diem verursachten Elfmeter durch Stefan Fischer zum viel umjubelten Ausgleich. Doch leider hielt der Jubel nicht lang an, denn in der Nachspielzeit der ersten Hälfte kamen die Gäste durch ein stark abseitsverdächtiges Tor doch noch zur 1:2 Halbzeitführung.

Karsee war heute einfach mit dem Kopf nicht wirklich bei der Sache und nur so ist es auch zu erklären, dass man immer wieder offensiv wie defensiv die falschen Entscheidungen traf.

Eriskirch hingegen machte es heute einfach besser. Schnelles Umschalten gepaart mit einem extrem starken Torhüter stellte unsere Elf heute vor riesige Probleme.

Bereits in der 48min war es dann der nächste Nackenschlag als die Gäste in alter Karseemanier einen Einwurf schnell ausführten und ohne Bedrängnis zum 1:3 einköpfen konnten. Unser Team verlor vollkommen den Faden, konnte aber in der 80min trotzdem, nach Foul an Lukas Beu, durch Alex Bertsch per Straf-



stoß auf 2:3 verkürzen. Nun machte Karsee komplett auf um das Unmögliche doch noch zu schaffen. Aber anstatt hierfür belohnt zu werden wurde man in den letzten Minuten noch zweimal eiskalt ausgekontert so dass es am Ende unglücklich, aber nicht unverdient 2:5 hieß.

Nun bleibt uns, statt der erhofften 6 Punkte aus den letzten beiden Partien, nur die Erkenntnis, dass Leidenschaft im Abstiegs-kampf nicht allein reicht, sondern man auch Nervenstärke und Kaltschnäuzigkeit benötigt, was man in diesen Spielen leider zu wenig hatte.

Am Freitag geht es bereits wieder zum Auswärtsspiel nach Tannau und am Montag nach Argental... zwei sehr undankbare Aufgaben aber wahrscheinlich die letzten Strohhalme durch Siege doch noch den Anschluß an das Tabellenende zu schaffen.

In diesem Sinne....

schläft gut, verdaut das Ganze und dann schauen wir einfach was die letzten Wochen so bringen!

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikkapelle Primisweiler

Primisweiler Fest

Vom 12. - 14.05. fand das jährliche Primisweiler Fest statt. Am Freitag Abend unterhielt der Musikverein Wildpoltzweiler die vielen Besucher/innen. Bei traditioneller sowie moderner und stimmungsvoller Blasmusik herrschte eine tolle Atmosphäre. Am Samstag eröffneten „die Original vier Lustigen fünf“ den Festabend. Schnell war das Zelt gefüllt und Jung und Alt machten eine super Stimmung.

Als dann die Band „Hindervier“ auf der Bühne übernahm, tobten die Massen und es gab im Festzelt kein Halten mehr. Bis spät in die Nacht wurde getanzt und gefeiert.

Am Sonntag spielte das Bodensee-Quintett zum traditionellen Frühschoppen auf. Trotz schlechtem Wetter kamen die Besucher wie immer sehr zahlreich. Die legendären Riesenschnitzel waren sehr begehrt und wie immer ausverkauft.

Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern für das gelungene Fest!

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei den vielen regionalen Lieferanten unserer Lebensmittel und den tollen Bands bedanken.

Mit Freude blicken wir schon in die nächsten Wochen und hoffen bei unserem Dämmerchoppen auf dem Dorfplatz am 15.06 (Ausweichtermin 22.06.). ebenso viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Termin Vorschau:

13.07. Stadtmauerkonzert

27.07. Konzert in Langenargen

Städteorchester Württembergisches Allgäu

50 Jahre Städteorchester -

Ein Erasmus-Projekt macht es möglich: Vier Konzerte im Allgäu und in Finnland

Das Städteorchester Württembergisches Allgäu bietet zum Ende der Pfingstferien ein ganz besonderes Konzert. Es spielt gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern aus Finnland und Italien, gefördert durch das Erasmus-Programm der EU. Marcus Hartmann, Wangen, und Rauno Tikkanen, Iisalmi-Finnland dirigieren. Das Konzert ist gleichzeitig der große Glanzpunkt im Jubiläumsjahr des Städterochesters, das seit 50 Jahren besteht. Auf dem Programm steht die Ouvertüre zu Gioachino Rossini „Der Barbier von Sevilla“, das Klavierkonzert A-Dur KV 488

von Wolfgang Amadeus Mozart mit Anni Poikonen als Solistin und Jean Sibelius' Sinfonie Nr. 2 D-Dur op.43. Viermal werden die Konzerte aufgeführt: am Freitag, 9. Juni 2023 um 19 Uhr in Leutkirch in der Festhalle, am Samstag, 10. Juni 2023 um 19 Uhr in der Waldorfschule in Wangen und dann zwei weitere Male gegen Ende Sommerferien am 2. September 2023 in Pielavesi und am 3. September 2023 in Iisalmi.

Die Verbindung kommt über die aus Finnland stammende Solistin des Abends Anni Poikonen zustande, die an der JMS Klavier unterrichtet. Ihre Freundschaft zur finnischen Musikerin Marjo Suhonen ist die Keimzelle dieses Konzertprojekts. Suhonen unterrichtet Violine in Iisalmi, wo es ein Orchester ähnlich dem Städteorchester gibt, also in der seltenen und besonderen Besetzung aus Amateurmusikern, Instrumentalschülern und Lehrkräften. Die beiden Musikerinnen wollten beide Orchester in einem Austauschprojekt zusammenführen.

So ein Projekt kostet Geld. „Zum Glück hatten die finnischen Partner in Bezug auf europäische Förderprogramme Erfahrung“, sagt Dr. Hans Wagner, Leiter der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, unter deren Dach das Städteorchester eingebunden ist. So entsteht ein Konzept, bei dem mit Italien ein weiterer Partner ins Boot geholt wurde. Zwei Konzertphasen wird es geben und der Schwerpunkt auf der Förderung der erwachsenen Amateurmusiker liegen. Bereits 2020 kam die Erasmus-Zusage, mit der auch die erhebliche finanzielle Förderung von rund 50.000 Euro verbunden ist. Die Umsetzung war für 2021 geplant, musste aber pandemiebedingt zweimal verschoben werden. Jetzt ist es also endlich soweit.

„Dass unser Städteorchester sich im Jahr seines 50-jährigen Bestehens befindet, macht das Projekt noch herausragender, gleichsam zu einem Jubiläumsprojekt“, sagt Wagner. Das Erasmus-Programm fördert den Austausch der erwachsenen Amateurmusiker, nicht jedoch den der Jugendlichen. Sieben junge Musikerinnen und Musiker können dennoch reisen, denn durch eine großzügige Spende in Höhe von 5000 Euro durch die Wangenerin Barbara Merkle konnte die Eigenbeteiligung so weit gesenkt werden, dass es ihnen möglich ist.

Nun also gibt es vier Konzerte an vier Orten in zwei Ländern, in der besonderen Besetzung aus Amateurmusikern, Schülern und Lehrkräften aus drei Ländern, mit einem finnischen und einem deutschen Dirigenten, einer finnischen Pianistin, die im Allgäu lebt und arbeitet, sowie einer finnischen Konzertmeisterin. Keine Frage, dass auch das Programm diese besondere Konstellation widerspiegelt mit Komponisten aus Italien (Rossini), dem deutschsprachigen Raum mit dem Österreicher Mozart und dem Finnen Sibelius.

Info: Der Eintritt für das Konzert ist frei, Spenden sind erbeten.

Burg- und Heimatverein Neuravensburg e.V.

Vollmondsgeschichten auf der Burg Neuravensburg

Kommt wir erzählen Euch Geschichten,

Geschichten von der Liebe, vom Leben, von Träumen und Wahrheit. Geschichten erzählen wie damals ist pures Kopfkino. Taucht ein, mit Birgitta Haug, Judith Krug und Ulrich Speer in die Magie des Erzählens, frei, humorvoll, sinnlich, unmittelbar und gemeinsam.

Wir freuen uns auf Euch

Sonntag, 4. Juni um 20 Uhr

auf dem Burgfried Neuravensburg.

Parkmöglichkeiten bestehen an der Grundschule Neuravensburg, Hagmühleweg 9.

Bitte folgen Sie vom Parkplatz zu Fuß den Beschilderungen zur Burg.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Burg- und Heimatverein Neuravensburg e.V.



Baubeginn für Fuß- und Radwegbrücken rückt näher

Der Bau der noch fehlenden beiden Brücken des RadNETZ Baden-Württemberg werden in den nächsten Tagen im Gelände der Landesgartenschau 2024 begonnen.

Den Anfang machte am Montag, 22. Mai 2023, die Auwiesenbrücke. Diese Brücke ist technisch deshalb besonders anspruchsvoll, weil zuvor der Abwasserkanal und die Wasserleitung provisorisch verlegt werden müssen. Ist das geschehen, geht es auch dort an die Gründung im Uferbereich für die Widerlager. Diese Brücke wird voraussichtlich Ende September angeliefert. Gebaut wird sie von der Firma Allgäuer Landschaftspflege aus Blaichach.

Am Dienstag, 30. Mai 2023, folgt der Bau der Radweg-Brücke bei der großen Bahnbrücke. Die Vorarlberger Firma i+R aus Lauterach wird dort die Baustelle einrichten und dann mit den Vorbereitungen zur Gründung der Widerlager beginnen. Der Brückeneinbau folgt voraussichtlich Mitte August.

Beide Baustellen laufen voraussichtlich bis zur Winterpause Ende November.

Das Geschwister-Titscher-Haus ist jetzt offiziell seiner Bestimmung übergeben worden

Mit Begleitung durch die Musikkapelle Primisweiler und bei Getränken und Kaffee und Kuchen durch örtliche Vereine ist am Sonntag das Geschwister-Titscher-Haus offiziell in Dienst genommen worden. Das Interesse der Bürgerschaft war riesig. Oberbürgermeister Michael Lang zeigte sich dankbar, „weil mit diesem Erbe der Familie Titscher die Stadt eine große Aufgabe der Kommune erfüllen konnte.“ So konnten 4000 bis 5000 Gegenstände unter entsprechenden klimatischen Bedingungen sinnvoll in Schränken, Schubladen und Hängeeinrichtungen geordnet und gelagert werden. OB Lang dankte dabei dem Altstadt- und Museumsverein vor allem Theo Keller, Marion Einhauser und Katharina Blocher für den Einsatz des Vereins, der die Sanierung und Einrichtung des Gebäudes auch zu seinem Projekt gemacht hatte, Geld hinzugab und LEADER-Fördermittel beantragt hatte. In diesem Zusammenhang dankte er auch dem Land Baden-Württemberg. Für ihren über die Maßen großen persönlichen Einsatz dankte er Stadtarchivar Dr. Rainer Jensch und Museumsmitarbeiterin Irina Leist, die beide viele Extra-Stunden für den Umzug der städtischen Schätze eingesetzt hatten.

Der Vorsitzende des AMV, Theo Keller, blendete in der Zeit zurück und erinnerte an die Zustände im ehemaligen EVS-Gebäude, wo die Gegenstände gelagert waren. Staub, Feuchtigkeit und Schimmel hatten dort gewirkt. Er dankte der Stadt, dass sie „Geld in die Hand genommen hat“, um all das, was zu den Wurzeln der Wangenerinnen und Wangener gehört, entstauben, sortieren, dokumentieren und lagern zu können.

Für Rainer Jensch war es „ein Wunder, dass es jetzt möglich ist, das schöne Magazin präsentieren zu können“. Er richtete den Blick auf die Geschwister Titscher, die einer Schreiner-Familie entstammten und in den 1960er Jahren, als handgemachte Möbel zunehmend außer Mode kamen, den Betrieb auf ein Möbelhaus umstellten. Erst in den 1980er Jahren baute Josef Titscher das Gebäude, das heute als Museumsdepot dient und jetzt auch den Namen der Stifterfamilie trägt „Geschwister-Titscher-Haus“. Gemeinsam mit Sabine Schäfler und Sofie Hänslar, die sich den kinderlos gebliebenen Titschers verbunden fühlen, wurde am Haus eine Tafel enthüllt, die an die Geschwister und ihre Herkunft erinnert.

Die anschließenden Führungen waren schnell bis in den späten Nachmittag ausgebucht. Wer kein Glück hatte oder mehr sehen möchte, kann sich beim Gästeamt der Stadt Wangen für eine der Führungen im Herbst anmelden.

Stadtbücherei Wangen

Wangener Künstlerin Maïke Hafen stellt ihre Werke vom 30. Mai bis 1. Juli aus

Die Wangener Künstlerin Maïke Hafen bekannt unter dem Namen einechtherafen stellt ihre Werke vom 30. Mai bis 1. Juli in der Stadtbücherei Wangen aus. Die Bilder zu Thema großflächiges Malen können zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei besucht werden. Öffnungszeiten:

Di. + Do. 11 - 18:30 Uhr, Mi. + Fr. 9 - 18:30 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr.

Schwäbischer Albverein Wangen

Ökumenischer Gottesdienst am 29.05.23 beim Schwarzen Grat

Wanderung zum Schwarzen Grat zusammen mit der Ortsgruppe Isny am 29.05.2023

Die Ortsgruppen Wangen und Isny des Schwäbischen Albvereins bieten am Pfingstmontag, 29.05.2023 einen Ökumenischen Gottesdienst auf dem Schwarzen Grat an.

Treffpunkt: Parkplatz P14 bei der Radbox um 8:30 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Der Fußweg von Bolsterlang zum Schwarzen Grat dauert ca. 90 Minuten. Gutes Schuhwerk und Stöcke sind empfehlenswert. Bewirtung ist am Kiosk des Schwarzen Grats.

Gäste sind herzlich willkommen

Anmeldung bis spätestens Freitag, 26. Mai, bei Theresia Huber, Tel.07522-707486 AB

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Das Pflegeheim der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Examinierte Pflegefachkräfte (w/m/d) oder Altenpflegehelfer/innen (w/m/d)

- unbefristet in Voll- oder Teilzeit

- Eingruppierung bis EG P 7 TVöD-B. Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst sowie attraktive Zulagen.

Nähere Informationen und eine ausführliche Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung**, auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens. Schriftliche Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden.

Kartierungen zum Biotopverbund Wangen, Achberg, Amtzell

Im Gebiet der Stadt Wangen im Allgäu werden ab Ende Mai bis voraussichtlich Ende Juni 2023 Kartierungen für das Biotopverbundkonzept in Wangen, Achberg und Amtzell durchgeführt. Dabei werden insbesondere ökologisch hochwertige Fläche im Außenbereich untersucht. Ziel ist es, bestehende Elemente des Biotopverbunds und mögliche Entwicklungsflächen für die Stärkung des Verbunds zu erfassen.



Die Untersuchungen erfolgen durch das beauftragte Planungsbüro im Auftrag der Stadt und der Gemeinden. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der Gemeinden grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Busse fahren häufiger - auch am Wochenende

Verbessertes Angebot auf mehreren Linien im Bodenseekreis
Auf mehreren Buslinien im Bodenseekreis gilt ab Samstag, 27. Mai, ein neuer Fahrplan. Für die Fahrgäste bedeutet das ein deutlich verbessertes Angebot, vor allem am Wochenende.

Die Busse der **Linie 7382 zwischen Markdorf und Meersburg** fahren dann täglich im Stundentakt. So werden Markdorf, das Gewerbegebiet Negelsee, Bermatingen, Ahausen, Buggensegel, Grasbeuren, Schiggendorf, Baitenhausen, Daisendorf und Meersburg mit einem leicht verständlichen Nahverkehrsangebot zuverlässig verbunden. Bisher fahren die Busse auf dieser Linie nur montags bis freitags und in teils unregelmäßigen Abständen.

Auf der **Linie 7586 zwischen Friedrichshafen und Tettngang** gibt es einen Halbstundentakt künftig auch samstags, sonntags und feiertags, jeweils von 8.00 bis 21.00 Uhr. Bisher fahren die Busse hier an Wochenenden und Feiertagen im Stundentakt. Die bisher samstags, sonntags und feiertags angebotene Kombinationslinie 221/224 entfällt. Stattdessen gibt es künftig die **Linie 221 Tettngang - Mariabrunn - Friedrichshafen** und die **Linie 224 Tettngang - Langenargen - Schlatt**. Beide fahren samstags, sonntags und feiertags, jeweils hin und zurück, im Stundentakt, jedoch mit anderen Abfahrtszeiten als unter der Woche.

Im Kressbronner Ortsbereich nimmt auch in diesem Jahr wieder die **Linie 220 Gohren - Nitzenweiler** den Betrieb auf. Bis 10. September gibt es hier täglich ein Angebot im Stundentakt. Neu ist die Strecke über Berg. Voraussichtlich ab dem 2. Juli können auch die Haltestellen Bauernpfad und Gottmansbühl bedient werden.

Auf der **Linie 225 Tettngang - Kressbronn** wird samstags, sonntags und feiertags die letzte Fahrt des Tages um eine Stunde später gelegt. Abfahrt in Tettngang ist dann um 22.10 Uhr, ab Kressbronn um 22.31 Uhr.

Die neuen Fahrpläne werden in den kommenden Tagen in die Online-Verbindungsaukunft eingearbeitet und auf www.bodo.de zum Herunterladen bereitgestellt.

Die Patinnen und Paten ermöglichen den Kindern unbeschwertere Stunden durch gemeinsames Spielen, Aktivitäten oder kleine Unternehmungen.

In der Regel verbringen die Kinder einen Nachmittag pro Woche bei ihren Paten.

Aktuell suchen wir für einen kleinen Jungen eine **Familie oder Einzelperson**, die gerne eine ehrenamtliche Patenschaft übernehmen.

Im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und werden fachlich begleitet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne ausführlich.

Kontakt:

Arkade e.V. KiP Patenschaften

Eisenbahnstr.30/1, 88212 Ravensburg

Tel. 0751-3665591

sylvia.list@arkade-ev.de

Wildkräuterwanderung - auf ein Rendezvous mit den jungen Wilden

Juhu, sie sind wieder da, die jungen Wilden, und wir begegnen ihnen auf einer Wildkräuterwanderung der besonderen Art mit Märchen, Geschichten und Sagen, rund um das Achberger Schloss, durch die stimmungsvolle Flusslandschaft des Argentals.

Wir nehmen uns Zeit, uns auf den Reichtum dieser Landschaft einzulassen.

Bäume und Pflanzen erzählen uns Geschichten, offenbaren uns ihre Pracht, ihre Kräfte und ihr verborgenes Wesen. Baumpersönlichkeiten laden uns ein, zu träumen, Stimmungen aufzunehmen und können Kraftort sein, um uns für die kommenden Schritte zu stärken.

Dieser Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet, bitte auf geeignete Kleidung und gutes Schuhwerk achten.

Wann: Sonntag, 28.05. um 15 Uhr

Ort: Parkplatz Schloss Achberg,

88147 Achberg, Achberg 2.

Unkostenbeitrag: 15 € p.P.

Kinder bis 12 Jahre sind willkommen und frei.

Anmeldung erforderlich per E-Mail: birgitta.haug@email.de; oder Mobil 015234586040

Landesgartenschau 2024



Rund 160 Bürgerinnen und Bürger im LGS-Gelände

Das Interesse an den Bürgerspaziergängen hält auch rund elf Monate vor Beginn der Landesgartenschau 2024 ungebrochen an. Etwa 160 Menschen folgten am Samstagnachmittag Oberbürgermeister Michael Lang vom Gallussteg bis in die ERBA. Sie ließen sich die Baumaßnahmen ebenso erläutern wie erste Ausstellungspläne. Das worauf die Macher der Schau jetzt am meisten hoffen, ist gutes Wetter, wie er sagte. Denn noch sind einige größere Erdbewegungen notwendig. Doch das durchnässte Erdreich muss erst trocknen, damit die Bagger wieder ihre Arbeit im Gelände tun können. Was das eine aufhält, ist für die Vegetation in dem Areal sehr gut. Denn die gepflanzten Bäume und Sträucher - am Ende werden es 3000 sein - können bei diesen Bedingungen prächtig anwachsen.

AUS DEM UMLAND

Arkade e.V. KiP Patenschaften

Patenschaften schenken Zeit und Freude

KiP - ein Kooperationsprojekt des Landkreises Ravensburg und Arkade e.V. möchte Kinder psychisch erkrankter Eltern durch **ehrenamtliche Patenschaften** unterstützen und stärken.

Besuch vom Team der Landesgartenschau 2030 in Ulm

Zum Gedankenaustausch und zur Besichtigung des Wanger Landesgartenschau Geländes war Ulms Baubürgermeister Tim von Winning mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektteams Landesgartenschau Ulm 2030 zu Besuch. Die Planungen in Ulm sehen vor, das Gelände rund um das Blaubauer Tor umzugestalten. Oberbürgermeister Michael Lang erläuterte die Projekte für Wangen 2024 und führte die Gäste gemeinsam mit LGS-Geschäftsführer Karl-Eugen Ebertshäuser über das Areal bis hinunter in die ERBA.

KIRCHENMITTEILUNGEN

GEMEINSAME KIRCHENMITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an Alle, die zum guten Gelingen der Prozession zu Christi Himmelfahrt beigetragen und diese begleitet haben.



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste 28. Mai – 04. Juni

Sonntag, 28. Mai – Hochfest Pfingsten

„Renovabis-Kollekte“

09:00 Uhr Hochamt

18:00 Uhr Feierliche Pfingstvesper in St. Martin, Wangen

Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

09:00 Uhr Heilige Messe in St. Kilian, Karsee

10:00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Evang. Stadtkirche, Wangen

Donnerstag, 01. Juni

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 04. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10:00 Uhr Rosenkranz

10:30 Uhr Heilige Messe

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Besondere Totengedenken:

Donnerstag, 01. Juni

Jahrtag für Josef, Stefan und Emilia Frankenhauser

Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Wir treffen uns am 04. Juni um 10:30 Uhr zum Kindergottesdienst.

Zum Thema: Warum kann ich Gott nicht sehen?

Dazu die Geschichte: Ein Fellchen-die kleinen Leute von Schwabedoo

Eingeladen sind alle Kinder gerne mit Erwachsenen und auch Schulkinder.

Öffnungszeiten

Donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07506/266 Fax: 07506/951012

E-Mail: StLaurentius.Leupolz@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Kilian Karsee



Gottesdienste vom 28. Mai bis 04. Juni 2023

Sonntag, 28. Mai – Hochfest Pfingsten

Kollekte: *Renovabis*

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

18:00 Uhr Feierliche Pfingstvesper in St. Martin Wangen

Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

09:00 Uhr Heilige Messe

10:00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Evang. Stadtkirche Wangen

Sonntag, 04. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Öffnungszeiten

donnerstags 09:00 bis 11:30 Uhr

Tel.: 07506/248 Fax: 07506/951012

E-Mail: stkilian.karsee@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Wangen im Allgäu

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Am Pfingstmontag, 29. Mai, sind evangelische und katholische Christen um 10 Uhr zu einem ökumenischen Pfingstgottesdienst in die evangelische Stadtkirche (am Bahnhof) eingeladen.

Gemeinsamer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Wangen

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, 18 Uhr feiern wir in der St. Martinskirche die Pfingstvesper mit der Schola.

Herzliche Einladung!



Gottesdienste für Kinder mit Familien

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr, Kirche St. Ulrich

Mut tut gut - Gott ist dabei - wie bei den Jüngern an Pfingsten

Sehnsucht und Spiritualität

Musik, Gesang, Stille, Meditation, geistliche Impulse und Gespräch

Ort: St. Konrad-Kapelle Hiltensweiler

Termin: Freitag, 2. Juni, 19 Uhr

Bernhard Baumann, Religionslehrer a. D.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ Sach 4,6b

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 25. Mai

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

„Seniorentanzgruppe“

17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungscharkinder

19.00 Uhr Wittwaiskirche Zeit für Gebet zum Thema „Mehr als du glaubst!“

Dankgebet für die Gemeinschaft und das Fest zum 60-jährigen Jubiläum“

Samstag, 27. Mai

10.30 Uhr Friedenskirche Amtzell

Goldene Hochzeit Verdeil:

Ehepaar Maria und Heinz Lippus

11.00 Uhr Wittwaiskirche Kirche mit Kids (Hönig)

14.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Trauung (Dr. Jooß)

Trauung: Annika und Mathias Paul Schnarrenberger

Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag

09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Jooß)

10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell

Gottesdienst mit Abendmahl.

Musikalische Gestaltung durch das Pustetrio. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchencafé.

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Jooß)

Montag, 29. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr Stadtkirche ökum. Gottesdienst mit Projektchor und dem kath. Kirchenchor aus St. Martin (Dr. Jooß, Dr. Blessing).

Herzliche Einladung zum Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst!

Dienstag, 30. Mai

19.00 Uhr Stadtkirche ökum. Friedensgebet

Mittwoch, 31. Mai

10.30 Uhr Stadtkirche Garten der Begegnung

Freundschaftsbank

19.30 Uhr Katholische Kirche Amtzell

Gebet für den Frieden

Donnerstag, 1. Juni

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Krabbelgruppe Kirchenmäuse

14.00 Uhr Amtzell Haus der Gemeinde

ökum. Seniorennachmittag

Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Gemeinde

Wir bieten ab September 2023 einen Platz für ein

„Freiwilliges Soziales Jahr - FSJ“.

Es ist eine großartige Gelegenheit, sich nach der Schule einer echten Herausforderung zu stellen, bei der soziales Engagement im Vordergrund steht. Du kannst bei uns erste Erfahrungen im Berufsleben gewinnen und wichtige Qualifikationen für deinen weiteren Lebensweg erwerben. Neugierig geworden? Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage.

Wangener Altstadtstolperer - Wir sind dabei!

Seit vielen Jahren ist der Wangener Altstadtlauf ein Highlight im Juni, das mit den verschiedenen Lauf-Kategorien Jung und Alt, Profi und Amateure gleichermaßen begeistert. Beim „Altstadtstolperer“ steht vor allem der Spaß und die gute Laufatmosphäre im Vordergrund. Jeder Teilnehmer kann sich aussuchen, wie viele „Runden“ in der vorgegebenen Zeit von 30 Minuten, durch die schöne Altstadt mit den engen Gassen gedreht werden.

In diesem Jahr wollen wir, getreu unserem Motto „Evangelisch blüht auf“, am **Samstag, 17. Juni um 17 Uhr** mit unserem Team „Evangelische Kirchengemeinde Wangen“ antreten. Haben Sie Lust, mit uns gemeinsam durch Wangen zu „stolpern“? Wir



freuen uns über alle, die mitmachen und uns unterstützen. Sie müssen kein „Profi“ sein. Bitte melden Sie sich bis spätestens **Mittwoch, 7. Juni 23** im Gemeindebüro an!

Meditativer Spaziergang am Freitag, 16. Juni
Miteinander unterwegs sein - Miteinander schweigen - Miteinander fragen - Miteinander Antworten suchen - Miteinander Gott begegnen

In Sulzberg, direkt hinter der Grenze nach Österreich, werden wir mit herrlicher Panoramasicht ca. 5 km miteinander zurücklegen. Der Weg ist rollstuhlgeeignet. Unterwegs wird es Anleitungen zum Schweigen, Nachdenken und zum Austausch von Pfarrerinnen i. R. Helena Rauch geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit miteinander einzukehren. Eine Anmeldung ist bis **8. Juni** beim Evangelische Bildungswerk erforderlich.

Tel. 0751 95223030 oder info@ebo-oab.de

Der Spaziergang entfällt bei Regen.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Parkplatz des Gasthofes Alpenblick in Sulzberg. (Dorf 12 in 6934 Sulzberg/Österreich) oder um 13.40 Uhr an der Evangelischen Kirche in Amtzell, Rosenstr. 1. Von Amtzell aus werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder bieten.

NEU ab Juni! „Mittwochs zur Mitte kommen!“ Christliche ZEN-Meditation

Zur Ruhe kommen und sich auf die eigene Mitte zu konzentrieren, ist eine schöne Möglichkeit, der Seele inmitten des Alltags etwas Gutes zu tun, in dieser von Beschleunigung und Krisen geprägten Zeit.

Nach den Pfingstferien bietet Tobias Kröll im Gemeindehaus der Stadtkirche eine christliche ZEN-Meditation nach dem Vorbild der Tübinger Kirch am Eck an, in der er einige Jahre die ökumenische Meditations-Gruppe besuchte. Diese Meditation ist offen für Menschen aller Konfessionen und Glaubensrichtungen und ein Angebot, dem „göttlichen Geheimnis“ in uns selbst und in Gemeinschaft nachzuspüren. Das erste Treffen findet am **Mittwoch, 14. Juni um 18.30 Uhr statt.**

NEU ab Juni! „einfach singen“ im Gemeindehaus der Stadtkirche

Singen tut der Seele gut! Es müssen keine langen Texte mit ausgefeilten Melodien sein. Einfache kurze Texte und einfache Melodien wirken entspannend.

Die „heilsame Kraft des Singens“ wird seit einigen Jahren in Pflegeheimen und Krankenhäusern genutzt. Aber auch im normalen Alltag tut singen gut! Tobias Kröll lädt ab **Donnerstag, 15. Juni um 19 Uhr** einmal im Monat (außer in den Schulferien) zu „einfach singen“ ins Gemeindehaus ein. Die meditativen und lebendigen Lieder erinnern an Lieder aus Taizé. Es geht um Lebensfreude und Entspannung.

Vorschau: „Evangelischer Stammtisch“ im Juni

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am **Mittwoch, 14. Juni um 19.30 Uhr** wieder zum „Evangelischen Stammtisch“ - nicht nur für „Evangelische“ in die Gaststube des Fidelisbäck ein. Ein Format zum lockeren Austausch über Gott und die Welt und ein guter Grund, um mal wieder gemeinsam einzukehren!

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen:
www.evkirche-wangen.de und <https://www.elk-wue.de/corona>.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerinnen Dr. Elisabeth Joos
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.joos@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfarrerinnen Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrerinnen Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22, 88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo., Di., Do., Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324 gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

VdK Sozialverband Baden-Württemberg

Eigenes Merkzeichen für Taubblindheit

In Deutschland leben 7,8 Millionen Menschen mit amtlich festgestellter Schwerbehinderung, in Baden-Württemberg fast 957.500 mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50. Ab diesem GdB wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Viele dieser Ausweise enthalten sogenannte Merkzeichen wie „G“ für „Gehbehinderung“, „H“ für „hilflos“ oder „B“ für „Begleitperson“. Sie erleichtern die Geltendmachung der Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung. Noch recht neu ist das Merkzeichen „TBl“. Es wurde 2017 mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) eingeführt. „TBl“ steht für die schwere Behinderung „Taubblindheit“. Bundesweit gibt es rund 10.000 taubblinde Menschen. Circa 1000 der Betroffenen haben eine angeborene Taubblindheit. Das neue Merkzeichen können Sie erhalten, wenn bei Ihnen eine Störung der Hörfunktion mit einem GdB von mindestens 70 vorliegt und wenn zugleich wegen einer Störung des Sehvermögens ein GdB von 100 besteht. Mit dem „TBl“ wird die Taubblindheit als Behinderung eigener Art anerkannt.

Läufer rüsten sich für großes Abenteuer

An Pfingsten startet die Laufstafette nach La Garenne-Colombes mit insgesamt 57 Sportlerinnen und Sportlern

Die Vorfreude ist riesig: An Pfingstsonntag starten 54 Läuferinnen und Läufer aus Wangen und der Region sowie drei Sportlerinnen und Sportler aus der französischen Partnerstadt La Garenne-Colombes zur Laufstafette in die Nachbarstadt von Paris. Auch Oberbürgermeister Michael Lang schließt sich der Gruppe an. Jetzt war die letzte gemeinsame Runde zur Vorbereitung des Abenteuers im Wangener Rathaus.

Alles ist bestens vorbereitet, federführend von Ralf Brugger und Roswitha Braunmiller im Zusammenwirken mit Jürgen Frank - alle drei Sportler aus Deuchelried - und von städtischer Seite von Hermann Spang, der als Kultur- und Sportamtsleiter für die Beziehungen zu den Partnerstädten verantwortlich ist. Sie alle hatten schon bei der Laufstafette nach Prato vor fünf Jah-

ren die Organisation inne. „Und trotzdem bleibt es ein Abenteuer“, wie OB Lang in seiner Einführung sagte.

LEADER-Exkursion am Europatag war ein voller Erfolg

Anlässlich des Europatages, dem 9. Mai 2023, veranstalteten die beiden LEADER-Aktionsgruppen Mittleres Oberschwaben (REMO) und Württembergisches Allgäu (ReWA) eine Bus-Tour durch die Regionen. Besucht wurden fünf Beispielprojekte, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Neben den Kleinprojekten „Pumptrack Altshausen“ und „s'Lädele“ im Bauernhausmuseum Wolfegg wurden die größeren Projekte „Heimatort Bärenweiler“ und „Fruchtbares“ in Bodnegg besucht - beides Wohnprojekte für Lebensgemeinschaften. Im Bereich Freizeit- und Naherholung besuchten die rund 60 Teilnehmer den „Auszeitgarten“ mit Tiny-Ferienhäusern.

Haben Sie eine Projektidee? Ein nächster Projektaufruf ist im Herbst geplant. Ideen können aber jederzeit an die jeweilige Geschäftsstelle gerichtet werden.

Mittleres Oberschwaben: E-Mail info@re-mo.org oder Telefon 07584 9237-180

Württembergisches Allgäu: E-Mail info@re-wa.eu oder Telefon 07563 63149-40

Für weitere Inspirationen, was alles über eine LEADER-Förderung möglich ist, besuchen Sie unsere Webseiten: www.re-mo.org oder www.re-wa.eu

Quelle: *Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V.*

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Rauchfrei leben - deine Chance

Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören. Denn unabhängig vom Alter verbessert sich die Lungenfunktion und stabilisiert sich der Kreislauf erwiesenermaßen bereits kurzfristig nach einem Rauchstopp.

Auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse hilft ihren Versicherten, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Sie fördert Nichtraucherurse, um den Eintritt vieler Krankheiten zu verhindern - ein wichtiges Handlungsfeld der Krankenkassen in der Primärprävention. Kurse finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auch auf die Bundesinitiative „Rauchfrei leben - deine Chance“ hin. Auf der Internetseite www.nutzedeinechance.de finden sich weitere Unterstützungsangebote.

Am Weltnichtrauchertag sollen vor allem Kinder und Jugendliche auf die Gefahren des Tabakkonsums hingewiesen werden, damit diese erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen. Das Risiko, an Krebs, Diabetes und Bluthochdruck zu erkranken, erhöhte Cholesterinwerte sowie chronische Atemwegserkrankungen zu erleiden und sich einer erhöhten Gefahr eines Herzinfarktes auszusetzen, soll an diesem Tag aber auch über alle Generationen hinweg wieder ins Bewusstsein gerückt werden.

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen organisiert landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft

„Der Meisterbrief krönt Ihr Engagement. Er steht für Exzellenz und Expertise“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen seiner Festrede.

Bei der zentralen Meisterbriefübergabe am 17. Mai 2023 im Bibliotheksaal des Klosters von Bad Schussenried überreichte Regierungspräsident Klaus Tappeser im Rahmen der Feierstunde die

Meisterbriefe an die anwesenden 30 Meisterinnen. 37 Prüflinge haben die Prüfung bestanden.

Regierungspräsident Klaus Tappeser hob in seiner Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen hervor. „Nehmen Sie Ihren Meisterbrief als Gütesiegel Ihres Könnens, aber auch als Zeichen der Verantwortung: Als Meister können Sie Zukunft gestalten. Sie können junge Menschen für Ihren Beruf begeistern“, so der Regierungspräsident. Er gratulierte den Jungmeisterinnen zu ihrem Erfolg und ermunterte sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser dankte im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement. Er richtete seinen Dank darüber hinaus an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen auf die Meisterprüfung vorbereitet haben, sowie insbesondere auch an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die immer wieder ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung einbringen.

In ihrem Festvortrag hob Prof. Dr. Astrid Klingshirn hervor, dass das Versorgungs- & Verpflegungsmanagement zu den Kernbereichen der Hauswirtschaft zählt. Für die Umsetzung sind Hausgeräte als Partner unabdingbar, um Prozesse effizient und den Qualitätsansprüchen entsprechend umzusetzen. Insbesondere die Ressourceneffizienz der Geräte steht derzeit im Fokus aller - von Kühlgeräten, über Gargeräte bis hin zu Geschirrspülmaschinen. Neben Geräteherstellern, die über die Geräteauslegung die Effizienz grundlegend definieren, haben Nutzerinnen und Nutzer einen erheblichen Einfluss: Knowhow und Nutzungskompetenz sind entscheidend. Bei der Weiterentwicklung der Geräte und der Information zur richtigen Nutzung kommt Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftlern eine wichtige Expertenrolle zu.

Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie diejenigen in Senioren- und Pflegeheimen, Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich hier ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen wie Hofladen, Direktvermarktung oder Beherbergung sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Schließlich gibt es mit den über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

GESCHÄFTSANZEIGEN

MA
UCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

STELLENANGEBOTE



Du bist leidenschaftlicher Schreiner,
hast Lust auf Handwerk,
bist offen für abwechslungsreiche und vielfältige Themen,
arbeitest selbständig, verantwortungsbewusst und leistungsorientiert?

Du bist der Richtige für unser Team!

Wir schaffen Wohn- und Lebensqualität aus Holz, in Form von Möbeln und Innenausbauten des Wohnbereichs. Wenn du dir vorstellen kannst, mit uns designorientierte und wertige Möbel zu fertigen, ruf uns an oder komme vorbei und stelle dich persönlich vor. Wir freuen uns auf dich!

Die Möbelwerkstätte
Nikolaus Wachter
Am Dorfbrunnen 5
88099 Neukirch
Tel: 07528/2248

IMMOBILIENMARKT



Ihr Ansprechpartner:
Patrick Drumm
Tel. 07522 985-226
vbao.de/wangen

 Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH

NACHRUFE

Nachruf

der Musikverein und die Musikkapelle Vogt trauern
um ihren Musikkameraden

Konrad Jäger

der am 12. April 2023 verstorben ist.

Mit Konrad haben wir einen Menschen verloren, der
verlässlicher Musiker, vorbildlicher Weggefährte
und ein sehr guter Freund war.
Konrad spielte mit Leidenschaft Tenorhorn und
war über 67 Jahre hinweg Musiker und das nicht
nur bei der Vogter Musikkapelle, sondern auch bei
unserer Patenkapelle Karsee. Darüber hinaus setzte
er sich für die Belange des Vereins stets zu dessen
Wohl ein. Bis 2014 war er bei den Beerdigungsmu-
sikanten aktiv.

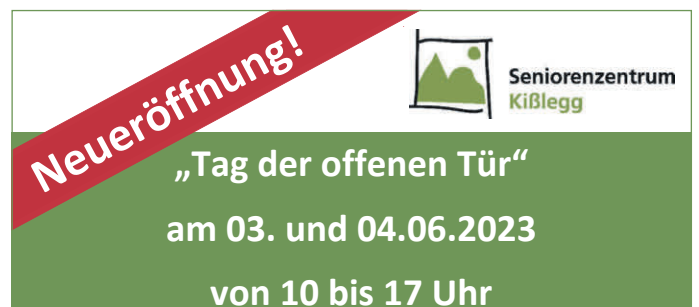
Wir danken Konrad für seine ehrliche Kamerad-
schaft und den immer positiven Antrieb, den er uns
gab. Er wird uns in seiner ruhigen, vorbildlichen und
stets hilfsbereiten Art sehr fehlen.

Uns werden die vielen gemeinsamen Momente und
Erlebnisse immer in Erinnerung bleiben - seine Spu-
ren, die nicht verblassen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und allen
Angehörigen.

Deine Musikerinnen und Musiker mit Vorstandschaft
des Musikvereins Vogt

VERANSTALTUNGEN



Bei einer Führung sehen Sie an diesen Tagen unsere Ein-
richtung mit ihren 60 Einzelzimmern, welche die wohnliche
Basis unserer Dienstleistungen der Vollstationären Pflege,
der Kurzzeitpflege sowie der Verhinderungspflege darstellen.

Für Ihr leibliches Wohl ist in unserem hauseigenen Café ge-
sorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Seniorenzentrum Kißlegg

Pfarrer-Lohr-Str. 7, 88353 Kißlegg
T: +49 (0) 176 6047 1014 ; info@sz-kisslegg.de
Weitere Infos unter www.sz-kisslegg.de